



Gehhilfen und Handstöcke

1. Allgemeine Hinweise
2. Besonderer Hinweis für Falthandstöcke
3. Benutzung
4. Bei Eis und Schnee
5. Wenn etwas nicht stimmt...
6. Reinigung
7. Einstellen der Gehhilfen

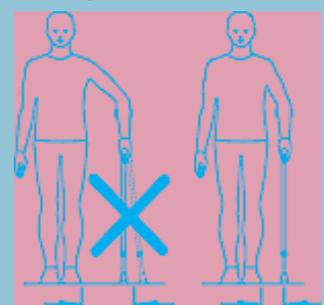
1 Allgemeine Hinweise

- Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal in die Benutzung der Gehhilfe
- Bitte beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Gehhilfen. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Überprüfen Sie bitte Ihre Gehhilfe vor der Benutzung auf folgende Punkte:
 - Bei der Druckknopfverstellung (Abb. „A“) muß der Knopf ordnungsgemäß aus dem Loch herausragen!
 - Bei der Clipverstellung muß der Kunststoffclip formschlüssig eingesetzt sein!
 - Alle Verschraubungen müssen fest angezogen sein!
 - Die Saugkapsel darf nicht zu stark abgenutzt sein! Bei starken Abnutzungserscheinungen wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Fachhändler oder das Krankenpersonal.
 - Bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen einer Gehhilfe fragen Sie Ihren Fachhändler oder das Krankenhauspersonal!
- Überprüfen Sie bitte von Zeit zu Zeit, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind!
- Seien Sie bitte äußerst vorsichtig bei nassem oder vereistem Untergrund, selbst feuchte Fliesen bergen die ungeahnte Gefahr des Wegrutschens!
- Die Gehhilfe muß beim Gehen so senkrecht wie möglich (Abb. „B“ <Richtig>) aufgesetzt werden! Setzen Sie daher die Gehhilfe bitte nie zu weit vom Körper (Abb. „B“ <Falsch>) entfernt auf, Sie könnten sonst stürzen!
- Bitte umfassen Sie bei der Benutzung den/die Griff(e) der Gehilfe(n) mit der Hand vollständig und fest!
- Sollten Sie doch einmal stürzen: Lassen Sie die Gehhilfe möglichst seitlich fallen, damit Sie nicht auf die Gehhilfe fallen!
- Lassen Sie sich nach Möglichkeit durch Fachpersonal in das Treppensteigen mit Gehhilfen einweisen!
- Lassen Sie sich nach Möglichkeit von einer Hilfsperson begleiten und stützen, damit Sie diese bei einem eventuellen Fallen auffangen kann!

Abbildung „A“



Abbildung „B“



Falsch

Richtig

Abbildung „C“



- Beim Treppensteigen und Gebrauch einer Gehhilfe (Abb. „C“) halten Sie sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest!
- Nehmen Sie beim Treppensteigen und Gebrauch von zwei Gehhilfen (Abb. „D“) beide Gehhilfen – wie in Abb. „D“ gezeigt – zusammen in die Hand und halten sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest!

- **WARNUNG!**

Treppen ohne Geländer bergen ein erhöhtes Risiko und sollten nur unter Vorsicht begangen werden!

- An Ihre Gehhilfen dürfen keine Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände (Abb. „E“) gehängt werden!
- Gehhilfen sind Gehhilfen und dürfen keinesfalls zweckentfremdet werden (Abb. „F“) , zum Beispiel zum Hebeln oder Versetzen von Möbeln!
- Es dürfen keine mechanischen Veränderungen an den Gehhilfen vorgenommen werden, da wir aus Haftungsgründen dann keine Sicherheit mehr für die Gehhilfen gewährleisten können! Aus gleichem Grund dürfen nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden!
- Gehhilfen nicht über einen längeren Zeitraum der Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Gehhilfen dürfen nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wiederverwendet werden!

Für das gesamte Sortiment der Kowsky Gehhilfen stehen Originalersatzteile und Zubehör zur Verfügung! Für Ersatzteile, Zubehör und Reparaturen wenden Sie sich bitte an den Fachhandel! Defekte und alte Gehhilfen gehören nicht in den normalen Hausmüll! Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Müllentsorgungsunternehmen, wo und wie Sie die Gehhilfen entsorgen können!

2 Besonderer Hinweis für Falthandstöcke

- Überprüfen Sie bitte vor jeder Nutzung das Ineinanderpassen der einzelnen Rohrsegmente. Sollte es bei der Entlastung zu einem Lösen der Rohrsegmente kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Der Falthandstock steht unter Spannung!
Die einzelnen Rohrsegmente werden durch einen Gummizug im Inneren der Rohre zusammengehalten. Beim Zusammenfallen des Handstockes können Zug- und Klemmkräfte entstehen.

3 Benutzung

- Die Benutzung der Gehhilfen kann sehr unterschiedlich sein und hängt von den individuellen Einschränkungen der Gehfähigkeit ab! In die Anwendung der Gehhilfen werden Sie vom Fachpersonal eingewiesen!

4 Bei Eis und Schnee

- Meiden Sie Schnee- oder Eisflächen, wenn Ihre Gehhilfe nicht mit unserer Winterausrüstung (Eis-Spikes oder Eis-Dornen) versehen ist!

5 Wenn etwas nicht stimmt...

- Wenn sich an Ihrer Gehhilfe etwas gelöst, gelockert oder verstellt hat, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder ggf. an das Krankenhauspersonal!

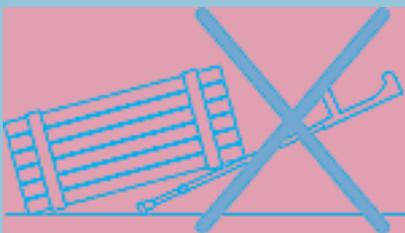
Abbildung „D“



Abbildung „E“



Abbildung „F“



6 Reinigung

WARNUNG!

Griff oder Kapsel niemals mit öligen Substanzen reinigen (Abb. „G“)! Rutschgefahr! Wenn die Gehhilfe verschmutzt ist, können Sie diese mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Lappen reinigen!

Hinweis:

Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel „TERRALIN“ der Fa. Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben!

7 Einstellen der Gehhilfen

WARNUNG!

Gehhilfen dürfen nur vom Fachpersonal eingestellt werden! Falsch eingestellte Gehhilfen können die Funktionsfähigkeit der Gehhilfe einschränken oder zu Überlastungen des Patienten führen!

Die Gehhilfen werden Ihnen als Patient in einem ordnungsgemäßen Zusammenbau übergeben und von Ihrem Fachhändler oder Krankenhauspersonal individuell auf Ihren Körper eingestellt. Sollten Sie unsicher sein, ob dies der Fall ist, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal, das Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen wird!

Einstellungen an der Arthritis-Gehstütze:

Achten Sie darauf, daß das Klettband (Abb. „H“) nur mit leichtem Druck auf Ihrem Unterarm lastet!

Abbildung „G“



Abbildung „H“





Kuhn und Bieri AG

Rehaprodukte und Dienstleistungen für Heime, Spitäler und Spitex
Produits réha et services pour homes, hôpitaux et organismes de soins à domicile

Könizstrasse 227, 3097 Liebefeld
Telefon 0848 102040, Fax 031 970 01 71, info@kuhnbieri.ch

www.kuhnbieri.ch